

VORBERICHT
zum
VORANSCHLAG 2018

=====

Der Voranschlag für das Finanzjahr 2018 ist im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt ausgeglichen und weist folgende Summen aus:

Ordentlicher Haushalt:

	Voranschlag 2018		Voranschlag 2017
Einnahmen	76.718.800,00	-2,16%	78.409.400,00
Ausgaben	76.718.800,00	-2,16%	78.409.400,00
Unterschied	-		-

Außerordentlicher Haushalt:

Einnahmen	17.227.400,00	-0,28%	17.276.000,00
Ausgaben	17.227.400,00	-0,28%	17.276.000,00
Unterschied	-		-

Gesamtvoranschlag:	93.946.200,00	-1,82%	95.685.400,00
---------------------------	----------------------	---------------	----------------------

Bedarfszuweisungen wurden entsprechend der schriftlichen Zusagen des Landes vom 31.07.2013 und 25.04.2016 für Schulen und der schriftlichen Zusagen vom 10.08.2017 und 09.11.2017 für Projekte aufgrund der Richtlinie für die Erstellung des Voranschlages 2018 vom 09.11.2017 des Landes veranschlagt.

Der Voranschlag ist nach funktionellen Gesichtspunkten in Gruppen gegliedert und entspricht den Aufgaben, die von der Stadtgemeinde Leoben zu besorgen sind.

Im Vergleich zum Vorjahr wird daher dargestellt:

Gruppe	Voranschlag 2018	%	Voranschlag 2017	+/- VJ
0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	8.964.100,00	11,68%	8.842.800,00	1,37%
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1.254.400,00	1,64%	1.281.700,00	-2,13%
2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	10.074.500,00	13,13%	10.158.700,00	-0,83%
3 Kunst, Kultur und Kultus	4.445.400,00	5,79%	4.859.900,00	-8,53%
4 Soziale Wohlfahrt	11.266.600,00	14,69%	11.629.700,00	-3,12%
<i>ISGS - Leoben</i>	439.500,00	0,57%	435.000,00	1,03%
<i>Sozialhilfeverband L.</i>	9.650.000,00	12,58%	9.994.800,00	-3,45%
<i>Rest Gruppe 4</i>	1.177.100,00	1,53%	1.199.900,00	-1,90%
5 Gesundheit	412.700,00	0,54%	406.300,00	1,58%
6 Straßen, Wasserbau und Verkehr	1.846.000,00	2,41%	2.617.200,00	-29,47%
7 Wirtschaftsförderung	966.100,00	1,26%	1.087.500,00	-11,16%
8 Dienstleistungen	32.780.300,00	42,73%	32.600.800,00	0,55%
9 Finanzwirtschaft	4.708.700,00	6,13%	4.924.800,00	-4,39%
Ordentliche Ausgaben:	76.718.800,00	100,00%	78.409.400,00	-2,16%

Im Bereich der Gruppe 0 - **Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung** - liegen die Ausgaben mit EUR 121.300,00 über dem Ansatz des Vorjahres. Die Abweichung ist durch mehrere Dienstjubiläums- und Abfertigungszahlungen (+EUR 45.700,00), durch höhere Ausgaben im Amt für Raumplanung für Gutachten für die örtliche Raumplanung (+EUR 25.100,00), wie auch durch die 2017 neu eingerichtete Bürgerkommunikationstelle (+EUR 66.700,00) verursacht.

Der Voranschlagsbetrag in Höhe von EUR 1.254.400,00 liegt in der Gruppe 1 - **Öffentliche Ordnung und Sicherheit** - mit EUR 27.300,00 unter dem Wert des Vorjahres, bedingt durch Einsparungen bei der Schlichtungsstelle und dem Ansatz Ordnungsdienst (-EUR 152.000,00), es wurden jedoch die Investitionen und Instandhaltungsausgaben bei der Feuerwehr Leoben-Stadt wesentlich erhöht (+EUR 101.900,00).

Die in der Gruppe 2 - **Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft** - ausgewiesenen Ausgaben in Höhe von EUR 10.074.500,00 unterschreiten den VA 2017 mit EUR 84.200,00. Die Ausgaben betreffen die Schulen mit EUR 3.940.300,00, die Kindergärten mit EUR 3.611.600,00, den Sport mit EUR 1.738.700,00, die Stadtbücherei mit EUR 204.800,00, die Förderung der Studenten und der Montanuniversität mit EUR 326.600,00, sowie außerschulische Einrichtungen, wie Jugendzentrum und Schülerhort mit EUR 252.500,00.

Die Ausgaben der Gruppe 3 - **Kunst, Kultur und Kultus** - in Höhe von EUR 4.445.400,00 liegen mit EUR 414.500,00 unter dem Ansatz des Vorjahres. Die Ausgaben betreffen den Betrieb der Musikschule, des Stadttheaters und des Museums, 2018 ist eine kleinere Ausstellung über die Geschichte Leobens vorgesehen.

In der Gruppe 4 - **Soziale Wohlfahrt** - sind Transferleistungen in Höhe von EUR 9.650.000,00 (VJ: EUR 9.200.000,00/Einrechnung der Gutschrift 2016) an den Sozialhilfeverband Leoben und EUR 439.500,00 (VJ: EUR 435.000,00) an den ISGS ausgewiesen, die Abweichung zum VJ ist durch den Übergang der Zahlungen auf das Kalenderjahr verursacht. Weiters sind Ausgaben für das Sozialamt (EUR 233.600,00), wie auch für den Betrieb des Büros für Hilfestellung in familienrechtlichen Angelegenheiten in Höhe von EUR 124.800,00 ausgewiesen.

Die Gruppe 5 - **Gesundheit** - erhöht sich um EUR 6.400,00 auf EUR 412.700,00. Die Ausgaben betreffen die medizinische Betreuung, den Schulgesundheitsdienst, Schutz von Natur, Gewässer und Luft, Lärmbekämpfung, Tierkörperbeseitigung und Ausgaben für die Rettungsdienste (EUR 257.000,00,00).

In der Gruppe 6 - **Straßen, Wasserbau und Verkehr** - liegen die Ausgaben in Höhe von EUR 1.846.000,00 mit EUR 771.200,00 unter dem Vorjahreswert. Im ordentlichen Haushalt werden für die laufende Straßeninstandhaltung und Sicherungsmaßnahmen rd. EUR 1,7 Mio. und für Bundesflüsse und Wildbachverbauung EUR 107.900,00 vorgesehen. Für weitere Straßenprojekte wird auf den außerordentlichen Haushalt verwiesen.

Die Gruppe 7 - **Wirtschaftsförderung** - mit Ausgaben in Höhe von EUR 966.100,00 liegen mit EUR 121.400,00 unter den Ausgaben des VA 2017. Das im VA 2017 erfasste Leaderprojekt "Eisenstraße" in Höhe von rd. EUR 44.000,00 wird erst nach Vorlage der Beschlussfassung des Landes im NVA 2018 durchgebucht. Ausgabenreduzierungen ergeben sich beim Citymanagement und Convention Büro.

In der Gruppe 8 - **Dienstleistungen** - sind alle Betriebe oder betriebsähnliche Einrichtungen, die Gebührenhaushalte und die Verwaltung der Wohn- und Geschäftsgebäude sowie die sonstigen Grundstücke enthalten.

Die Gebührenhaushalte "Abwasserbeseitigung" und "Müllbeseitigung" werden wie in den vergangenen Jahren ausgeglichen dargestellt, die erwirtschafteten Unterschiedsbeträge werden den jeweiligen Rücklagen für zukünftige Investitionen zugeführt. Der Ansatz "Wohn- und Geschäftsgebäude" enthält die laufenden Ausgaben und die Finanzierungskosten der Sanierungen.

Die Gruppe 9 - **Finanzwirtschaft** - weist bei der Finanz- und Steuerverwaltung mit EUR 1.444.500,00 gegenüber dem VA 2017 eine Steigerung in Höhe von EUR 77.500,00 aufgrund von Abfertigung und höheren Personalaufwendungen in der Liegenschaftsverwaltung aus.

Die Ertragsanteile wurden aufgrund der vom Land Steiermark übermittelten Information in Höhe von EUR 25.815.000,00 und die davon zu berechnende Landesumlage auf dem Ansatz 1/930/7510 in Höhe von EUR 3.074.000,00 eingestellt.

Die ökonomische Gliederung des Voranschlages 2018 wird im Haushaltsquerschnitt nach erfolgs- und vermögenswirksamen Einnahmen und Ausgaben zusammengefasst, innerhalb dieser Gliederung nach Arten geordnet und dem Voranschlag 2017 gegenübergestellt:

E i n n a h m e n				
Voranschlagsquerschnitt	Voranschlag 2018	%	Voranschlag 2017	+/- VJ
Eigene Steuern und Abgaben	15.977.100,00	20,83%	16.551.700,00	-3,47%
Ertragsanteile	25.815.000,00	33,65%	26.519.600,00	-2,66%
Benützungsgebühren	7.593.500,00	9,90%	7.560.100,00	0,44%
Einnahmen aus Leistungen	9.678.800,00	12,62%	9.477.700,00	2,12%
Vermietung und Verpachtung	10.368.200,00	13,50%	10.239.200,00	1,26%
Transfereinnahmen	4.196.700,00	5,46%	4.404.600,00	-4,72%
sonstige Einnahmen	1.462.900,00	1,91%	1.715.000,00	-14,70%
Gewinnentnahmen	14.500,00	0,02%	1.900,00	663,16%
Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen	4.100,00	0,01%	7.000,00	-41,43%
Einnahmen aus Finanztransaktionen	1.608.000,00	2,10%	1.838.300,00	-12,53%
Rückführung vom ao.Hh.	-	0,00%	-	0,00%
Sollüberschuss VJ	-	0,00%	94.300,00	-100,00%
Ordentliche Einnahmen	76.718.800,00	100,00%	78.409.400,00	-2,16%

Eigene Steuern und Abgaben:

Das Grundsteueraufkommen wurde auf Grundlage der vom Finanzamt festgesetzten Einheitswerte und der darauf basierenden Steuermessbeträge unter Berücksichtigung von Grundsteuerbefreiungen und unter Anwendung des Hebesatzes iHv 500 % errechnet. Der Hebesatz ist mit 500 % nach oben begrenzt, die Ermittlung der Einheitswerte des Grundvermögens basiert auf den Wertverhältnissen zum 01.01.1973, pauschal erhöht um 35 %. Die letzte Erhöhung war mit 01.01.1983 wirksam. Die Einheitswerte des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens wurden 2014 neu festgestellt.

Die **Grundsteuer** ist mit EUR 2.549.200,00 (VJ: EUR 2.531.200,00) auf Basis der Vorschriften 2017 eingestellt.

Die **Kommunalsteuer** ist in Höhe von EUR 12,85 Mio. (VJ: EUR 13,00 Mio.) geschätzt. Aufgrund des bis Ende Oktober 2017 vorliegenden Aufkommens und Berücksichtigung der Lohn- und Gehaltsabschlüsse für 2018 und der Einrechnung einer Sicherheitsreserve, soll dieser Betrag erzielt werden.

Die **Lustbarkeitsabgabe** auf 2/920/8370 ist mit einem Betrag in Höhe von EUR 21.000,00 für diverse lustbarkeitsabgabenpflichtige Veranstaltungen (zB Tanzpauschalen, Filmvorführungen) budgetiert.

Als Nachfolge der bisherigen Lustbarkeitsabgabe auf Geldspielautomaten ("kleines Glückspiel") hat der Landtag in seiner Sitzung am 20.10.2015 beschlossen, einen Zuschlag zur Bundesautomaten- und Video-Lotterie-Abgabe des Bundes einzuheben. Der Zuschlag beträgt 150 % der Stammabgabe und wird zwischen dem Land und den Gemeinden im Verhältnis 65:35 geteilt. Die Anzahl der Automaten ist auf rd. 1.100 Geräte im Landesgebiet begrenzt. Die VTL - Abgabe ist laut Vorgabe des Landes in Höhe von EUR 25.600,00 auf 2/924/8370 eingestellt.

Die **Bauabgabe** (Interessentenbeiträge) ist aufgrund der bereits bekannten oder möglichen Bauverfahren errechnet.

Die Gebrauchsabgabe, die von verschiedenen Betrieben der Stadtwerke Leoben bei positiver Bilanzgebarung zu leisten ist, wurde mit EUR 63.300,00 (VJ: EUR 326.900,00 für die Sparten Gas- und Wärme und Wasserversorgung) für den Betrieb der Wasserversorgung angesetzt.

Ertragsanteile: Die Ertragsanteile wurden aufgrund der vom Land Steiermark übermittelten Information in Höhe von EUR 25.815.000,00 eingestellt und liegen damit mit rd. EUR 1,0 Mio. über dem Wert 2017 in Höhe von EUR 24.719.600,00. Die Abweichung zum Vorjahr in der Darstellung ist durch die Umstellung des Überweisungszeitpunktes seitens des Landes verursacht, da 2017 noch eine Zahlung aus 2016 erfolgt ist.

Benützungsgebühren: Die kostendeckenden Gebühren der Abwasserbeseitigung bleiben auch 2018 unverändert. Für die Müllgebühren wurde 01.01.2012 eine Erhöhung beschlossen. Da für das Jahr 2018 noch Rücklagen zur Verfügung stehen, soll eine Gebührenanpassung erst mittelfristig notwendig werden.

Einnahmen aus Leistungen: Die Einnahmen aus Leistungen in Höhe von EUR 9,68 Mio. liegen mit EUR 201.100,00 über dem Wert des Vorjahres und betreffen sämtliche Einkünfte und Verrechnungen von erbrachten Leistungen aller Ansätze.

Transfereinnahmen: Im Voranschlag 2018 sind Bedarfsweisungen in Höhe von EUR 275.000,00 für den eigenen Haushalt und EUR 35.000,00 in der Weitergabe berücksichtigt. Die Transfereinnahmen sind die Rückvergütungen der Abfertigungszahlungen nach dem Ruhebezugsleistungsgesetz, Vergütungen für Kindergärten, Schulen und Musikschule, Annuitätenzuschüsse, Förderungen, Pensionen und Strafgeelder.

Sonstige Einnahmen: Die sonstigen Einnahmen in Höhe von EUR 1.462.900,00 betreffen mit EUR 745.000,00 (VJ: EUR 416.700,00,00) den Ansatz 853 "Wohn- und Geschäftsgebäude" im Wesentlichen durch den Ausgleich von vorgeleisteten Instandhaltungsaufwendungen (Mietzinsabgang) und Versicherungserlösen. Weiters sind die Einnahmen aus der Verrechnung von Personalbereitstellungen an die Stadtwerke (EUR 171.600,00) und Förderzahlungen aus den Leaderprojekten "Ars Electronica" und "Imdas Pro" (Inventarisierungsprogramm) in Höhe von EUR 99.000,00 ausgewiesen.

Einnahmen aus Finanztransaktionen: Zur Herstellung des Haushaltsausgleiches 2018 werden EUR 1.512.900,00 (VJ: EUR 1.632.500,00) aus der "Allgemeinen Rücklage" benötigt. An Investitions- und Tilgungszuschüssen wurden EUR 6.100,00 (VJ: EUR 141.800,00), an Bezugszuschüssen EUR 25.000,00 und Instandhaltungs- und Gerätemieten im Wohn- und Geschäftsbereich mit EUR 44.000,00 wie im Vorjahr angesetzt.

Ausgaben				
Voranschlagsquerschnitt	Voranschlag 2018	%	Voranschlag 2017	+/- VJ
Leistungen für Personal	19.540.000,00	25,48%	18.994.900,00	2,87%
Bezüge der Organe	596.900,00	0,78%	588.600,00	1,41%
Verbrauchsgüter, Betriebsstoffe	2.088.500,00	2,72%	2.213.600,00	-5,65%
Instandhaltung, Verwaltungs- und Betriebsaufwand	26.779.900,00	34,91%	27.554.000,00	-2,81%
Zinsen für Finanzschulden	337.600,00	0,44%	317.600,00	6,30%
laufende Transferzahlungen	20.590.300,00	26,85%	21.142.600,00	-2,61%
Gewinnentnahme	14.500,00	0,02%	1.900,00	663,16%
Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen	2.161.300,00	2,82%	2.533.500,00	-14,69%
Ausgaben Finanztransaktionen	4.489.800,00	5,85%	5.062.700,00	-11,32%
Zuführungen an ao.Hh.	120.000,00	0,16%	-	0,00%
Ordentliche Ausgaben	76.718.800,00	100,03%	78.409.400,00	-2,16%

Leistungen für Personal: Die Gesamtausgaben für das Personal errechnen sich unter Einbeziehung der Postenklasse 5 mit EUR 19.540.000,00, den Ausgaben nach dem Ruhebezugsleistungsgesetz mit EUR 2.335.700,00 und den Personalbeistellungen mit EUR 1.325.900,00 mit insgesamt EUR 23.201.600,00 (VJ: EUR 22.524.400,00).

Diesen Personalausgaben sind die Kostenersätze des Landes für Kindergarten und Musikschulen (EUR 1.720.700,00), die Transferleistungen der Gemeinden für Schulen (EUR 445.000,00), die Ersätze für Abfertigungen (EUR 279.900,00), die Personalgestellungen an die Stadtwerke Leoben (EUR 171.600,00) und Zuschüsse des Bundes (EUR 10.800,00) entgegenzurechnen, sodass sich ein tatsächlicher Nettobetrag in Höhe von EUR 20.573.600,00 (VJ: EUR 19.972.500,00) ergibt.

In der Gegenüberstellung zu den ordentlichen Ausgaben errechnet sich der **Nettopersonalaufwand** mit 26,82 % (VJ: 25,47 %).

Der **Verwaltungs- und Betriebsaufwand inklusive der Verbrauchsgüter** schlüsselt sich wie folgt auf:

	VA 2018	VA 2017
Verbrauchsgüter Postklasse 4	2.088.500,00	2.213.600,00
Energiebezüge	1.812.100,00	1.908.300,00
Instandhaltungen	6.167.500,00	9.390.100,00
Transporte	478.100,00	427.600,00
Versicherungen	353.300,00	359.100,00
Gebühren und Abgaben	1.726.800,00	1.732.000,00
Miet- und Pachtzinse	1.941.200,00	2.136.900,00
Finanzierungsleasing	307.700,00	358.900,00
Personalleasing	1.325.900,00	1.324.800,00
Entgelte für sonstige Leistungen	10.352.700,00	7.474.900,00
Übrige	2.314.600,00	2.441.400,00
	28.868.400,00	29.767.600,00

Im übrigen Betriebs- und Verwaltungsaufwand sind Kostenbeiträge (zB Overheads der Verwaltung), Mitgliedsbeiträge, Kosten für die Hausbetreuungen und Schulerhaltungsbeiträge budgetiert. Aufgrund der Richtlinie des Landes für die Erstellung des Voranschlages erfolgte eine Umgliederung von internen Leistungen (Wirtschaftshof, Gärtnerei) aus dem Bereich Instandhaltungen zu Entgelten für sonstige Leistungen (Post 7204) in Höhe von EUR 3.445.700,00.

Die Entgelte für sonstige Leistungen in Höhe von EUR 10.352.900,00 (VJ: EUR 7.474.900,00) gliedern sich wie folgt auf:

Gruppe	VA 2018	VA 2017
0	1.056.200,00	936.800,00
1	67.800,00	61.800,00
2	634.300,00	555.700,00
3	840.700,00	1.228.800,00
4	66.800,00	67.100,00
5	28.200,00	23.200,00
6	1.087.200,00	115.400,00
7	38.400,00	39.600,00
8	6.529.700,00	4.445.800,00
9	3.400,00	700,00
	<u>10.352.700,00</u>	<u>7.474.900,00</u>

In der **Gruppe 0** sind Ausgaben für Leistungen im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (EUR 186.000,00), für Personalaus- und -fortbildungen (EUR 129.000,00), für Projekte für Stadt- und Leitbild (EUR 306.400,00), für Leistungen im Rahmen der Arbeitsmedizin und des Arbeitnehmerschutzes (EUR 71.000,00), für die Organisationsentwicklung (EUR 55.000,00) und für die Bürgerkommunikation (EUR 66.400,00) budgetiert.

In der **Gruppe 1** sind die Leistungen im Rahmen des Gesundheitsschutzes erfasst. In der **Gruppe 2** sind Ausgaben für das Sportreferat wie Reinigungskosten der Sporthallen, Durchführung des Winterdienstes, sowie die Finanzierung der Veranstaltungen im Sportbereich ausgewiesen. Im Bereich der Schulen sind Ausgaben für Hilfs- und Pflegepersonal in Höhe von EUR 311.800,00 und für die Nachmittagsbetreuung in Höhe von EUR 65.000,00 enthalten.

In der **Gruppe 3** sind die Honorare für die Konzerte und Aufführungen (EUR 330.000,00) und für den Betrieb des Museums und der Ausstellung 2018 über die Geschichte Leobens mit EUR 372.000,00 budgetiert. Die **Gruppe 4** zeigt die Leistungen im Rahmen der freien Wohlfahrt und die Durchführung des Kinderparlaments.

Die **Gruppe 6** betrifft die Ausgaben für die Instandhaltung der Gemeindestraßen aufgrund der Umgliederung der Leistungen des Wirtschaftshofes und der Gärtnerei (von der Post 6110) in Höhe von EUR 1.014.000,00.

Die **Gruppe 8** umfasst Ausgaben der Straßenreinigung in Höhe von EUR 236.500,00, sowie Leistungen des Wirtschaftshofes und Gärtnerei in Höhe von EUR 1.812.800,00 aufgrund der Umgliederung. Fremdleistungen am Ansatz Asia Spa sind in Höhe von EUR 2.010.400,00 erfaßt und betreffen Personalkosten inklusive Geschäftsführung und Buchhaltung, Reinigung, Werbungskosten und Parkplatzkosten. Weiters sind Fremdleistungen für die Abwasserbeseitigung in Höhe von EUR 40.000,00 und des Betriebes der Müllbeseitigung in Höhe von EUR 1.283.900,00 (Umgliederung) für die Entsorgung, sowie Ausgaben für den Ansatz Wohn- und Geschäftsgebäude für die Hausbetreuung in Höhe von EUR 790.000,00 ausgewiesen.

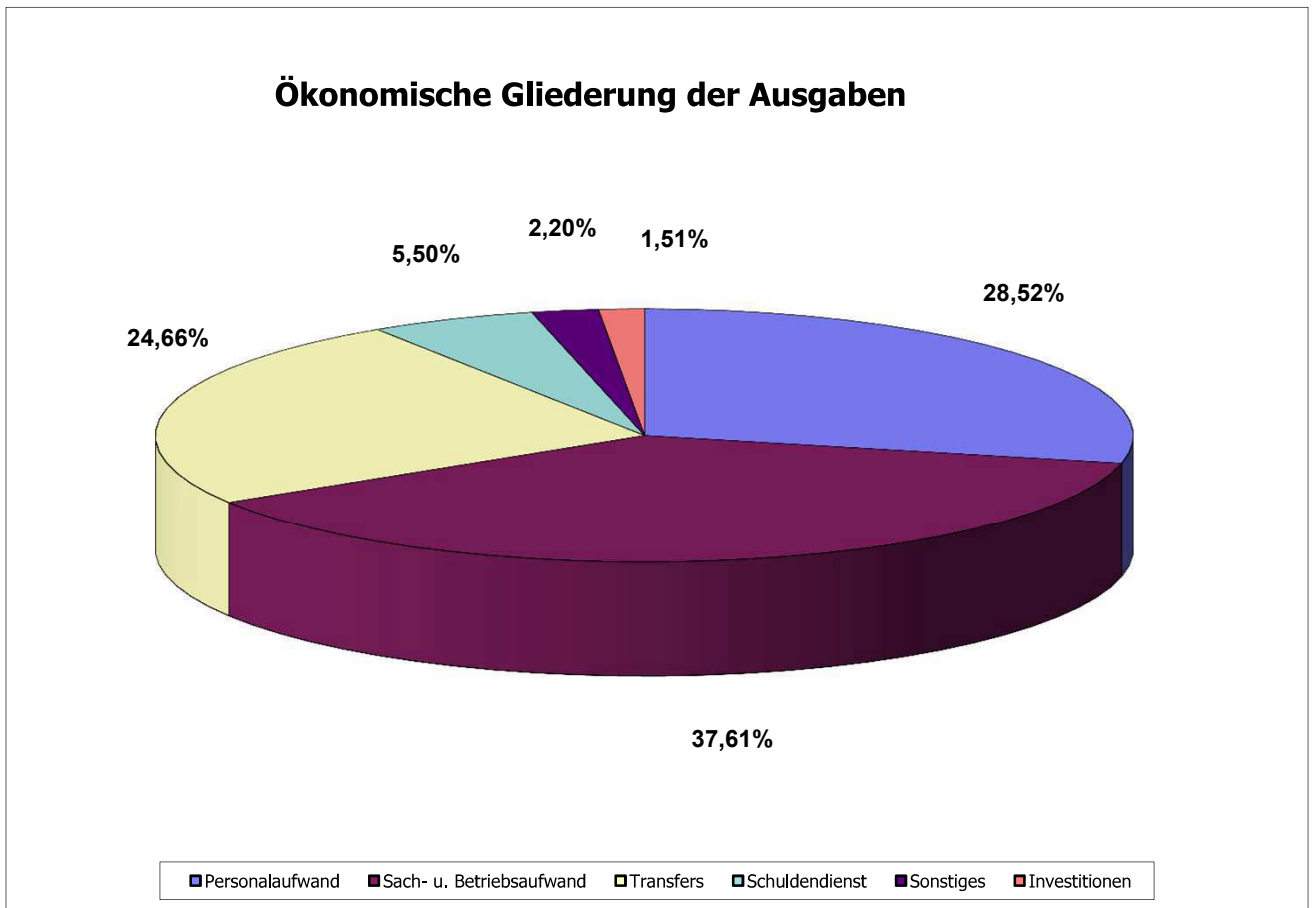
Zinsaufwand: Der Zinsaufwand beläuft sich auf EUR 337.600,00 bei einem Schuldenstand in Höhe von EUR 52.705.503,39.

Erwerb von beweglichen und unbeweglichen Vermögen (Postenklasse 0): Es sind Investitionen in Höhe von EUR 1.157.300,00 (VJ: 1.624.000,00) budgetiert und zwar für Gebäudesanierungen und Sonderanlagen EUR 246.000,00 (VJ: EUR 398.500,00), Fahrzeuge EUR 293.800,00 (VJ: EUR 336.200,00), Betriebsausstattung EUR 432.900,00 (VJ: EUR 593.300,00) und EDV - Ausstattung in Höhe von EUR 184.000,00 (VJ: EUR 296.000,00).

Finanztransaktionen:

Rücklagenzuführung PUK 29: im VA 2018 erfolgt eine Rücklagenzuführung in Höhe von EUR 584.600,00 (VJ: EUR 941.400,00). Die Rücklagenverwendung beläuft sich auf EUR 1.556.900,00 (VJ: EUR 1.676.500,00).

Tilgung von Darlehen PUK 34: erfolgt 2018 in Höhe von EUR 3.879.100,00 (VJ: EUR 3.959.500,00), 2018 gibt es keine vorzeitige Tilgungen. Im VJ betrifft die vorzeitigen Tilgung die Rückzahlung des Darlehens für den Bauabschnitt 25 am Ansatz Abwasserbeseitigung.



Freie Finanzspitze:	VA 2018		VA 2017
Laufende Einnahmen	77.328.700,00		76.836.700,00
Laufende Ausgaben	73.392.900,00		72.590.200,00
Öffentliches Sparen	3.935.800,00		4.246.500,00
Tilgung Darlehen	3.879.100,00		3.959.500,00
- davon vorzeitige Tilgungen	0,00		378.200,00
Freie Finanzspitze	56.700,00		-91.200,00
% der laufenden Einnahmen	0,07%		-0,12%

Schuldendienst:

Der Schuldendienst ist im Voranschlag 2018 mit EUR 4.216.700,00 in den Ausgaben des ordentlichen Haushaltes veranschlagt. Nach Abzug der gewährten Annuitätzuschüsse in der Höhe von EUR 299.200,00 verbleibt ein Aufwand von EUR 3.917.500,00.

Vom Gesamtschuldendienst sind EUR 3.965.000,00 oder 94,03 % bedeckt, während 5,97 % oder EUR 251.700,00 direkt den Haushalt belasten.

Verschuldungsgrad:

Der Verschuldungsgrad errechnet sich im Sinne der Genehmigungspflicht einer Darlehensaufnahme durch die Aufsichtsbehörde gemäß § 90 Abs. 3 Gemeindeordnung 1967 mit nachstehender Formel:

$$\frac{\text{durch zweckgebundene Einnahmen nicht bedeckter Schuldendienst}}{41.792.100 \text{ Summe Abschnitt 92}} \times 100 = \mathbf{0,60\%}$$

Die Verwendung der Darlehen und den darauf entfallenden Schuldendienst erläutert die nachstehende Aufstellung wie folgt:

Verwendungszweck	Darlehensstand 01.01.2018	%	Annuität 2018	%
Schuldenart 1:				
Kunsthalle	559.444,22	1,05%	114.300,00	2,71%
Kauf "AMICUS"	2.632.500,00	4,93%	156.400,00	3,71%
Hoheitsverwaltung	3.191.944,22	5,98%	270.700,00	6,42%
Schuldenart 2:				
Tiefgarage Hauptplatz	2.193.468,59	4,10%	139.700,00	3,31%
Abwasserbeseitigung	1.307.875,91	2,45%	119.400,00	2,83%
Wohnungsbau, -instandhaltung	46.750.705,49	87,47%	3.686.900,00	87,44%
Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit	50.252.049,99	94,02%	3.946.000,00	93,58%
Gesamtsumme	53.443.994,21	100,00%	4.216.700,00	100,00%

1. Schulden, deren Schuldendienst mehr als zur Hälfte aus allgem. Deckungsmitteln getragen wird.

2. Schulden für Einrichtungen der Gebietskörperschaft, bei denen jährlich ordentliche Einnahmen in der Höhe von mindestens 50% der ordentlichen Ausgaben erzielt werden.

Maastricht-Schuldenstand am Ende des Rechnungsjahres in EUR				
Finanzschulden	2018	%	2017	%
Finanzschulden Inland für den eigenen Haushalt	49.269.350,29	93,48%	49.703.215,67	92,88%
Finanzschulden bei Trägern des öffentlichen Rechts	3.436.153,10	6,52%	3.809.396,22	7,12%
Gesamthaushalt	52.705.503,39	100,00%	53.512.611,89	100,00%
davon für Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit	49.758.559,17	94,41%	50.320.533,92	94,03%
Sektor Staat	2.946.944,22	5,59%	3.192.077,97	5,97%
Veränderung gegenüber VJ	- 245.133,75	-7,68%		